



SCHWEIZERISCHE
BIBLIOTHEK FÜR
BLINDE, SEH- UND
LESEBEHINDERTE

Leseprobe Grossdruck

Ausleihe und Verkauf

Kontakt:

**SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und
Lesebehinderte, Grubenstrasse 12, 8045 Zürich**

Telefon: 043 333 32 32

www.sbs.ch

E-Mail: nutzerservice@sbs.ch

Wir verleihen und verkaufen eine breite Palette an Krimis, Romanen und Sachbüchern in grossen Schriftgrössen.

Von der SBS produzierte Bücher im Ausleihsortiment sind in der Schriftgrösse Tiresias LPfont 17 Punkt erhältlich.

Im Verkauf gibt es zusätzlich zur Schriftgrösse 17 auch Bücher in den Schriftgrössen 20 und 25 Punkt.

17 Punkt Tiresias LPfont (Ausleihe und Verkauf)

Obwohl alle Reiseführer Venedig wegen des milden Klimas rühmen, das es seiner Lage zwischen Meer und Festland verdankt, herrscht im Dezember, wenn feine Schneeflocken auf dem Markusplatz herumwirbeln, eisige Kälte. Die Venezianer wissen das und gehen – im Gegensatz zu den spärlichen Touristen – nicht ohne Schal, Hut, Woll- oder Pelzmütze auf die Strasse und mummen ihre Kinder wie kleine Eskimos von Kopf bis Fuss in warme Sachen ein. Venedig im Schneetreiben ist fast so schön wie Venedig im Nebel, weil sich in beiden meteorologischen Phänomenen die für diese Stadt so typische Verwischung der Grenzen von Meer, Land und Himmel zu vollenden scheint. Die dünne Schneeschicht auf den Strassen dämpft das Geräusch der Schritte, das einen sonst überall so munter begleitet; neben den Stimmen der Menschen und ihrem Gelächter hören die geschärften Ohren auf einmal auch das Plätschern der Wellen, die an die Ufermauern schlagen.

20 Punkt Tiresias LPfont (Verkauf)

Obwohl alle Reiseführer Venedig wegen des milden Klimas rühmen, das es seiner Lage zwischen Meer und Festland verdankt, herrscht im Dezember, wenn feine Schneeflocken auf dem Markusplatz herumwirbeln, eisige Kälte. Die Venezianer wissen das und gehen – im Gegensatz zu den spärlichen Touristen – nicht ohne Schal, Hut, Woll- oder Pelzmütze auf die Strasse und mummen ihre Kinder wie kleine Eskimos von Kopf bis Fuss in warme Sachen ein. Venedig im Schneetreiben ist fast so schön wie Venedig im Nebel, weil sich in beiden meteorologischen Phänomenen die für diese Stadt so typische Verwischung der Grenzen von Meer, Land und Himmel zu vollenden scheint. Die dünne Schneeschicht auf den Strassen dämpft das Geräusch der Schritte, das einen sonst überall so munter begleitet;

25 Punkt Tiresias LPfont (Verkauf)

Obwohl alle Reiseführer Venedig wegen des milden Klimas rühmen, das es seiner Lage zwischen Meer und Festland verdankt, herrscht im Dezember, wenn feine Schneeflocken auf dem Markusplatz herumwirbeln, eisige Kälte. Die Venezianer wissen das und gehen – im Gegensatz zu den spärlichen Touristen – nicht ohne Schal, Hut, Woll- oder Pelzmütze auf die Strasse und mummen ihre Kinder wie kleine Eskimos von Kopf bis Fuss in warme Sachen ein.